Skiweekend vom 13. – 15.01.2023

Wenn das Jahr noch jung, die Tage noch kurz und die Temperaturen kalt sind, dann ist es Zeit für den FTV Henggart ans Winter-Weekend zu fahren. Zum Glück hat die Organisatorin, Andrea Rütimann, Arosa als Ziel gewählt. Ein Ort der auf 1800 Meter über Meer liegt und somit ein Garant für Schnee ist, denn in tieferen Lagen, herrscht akuter Schneemangel.

Der Wetterbericht ist nicht sehr verheissungsvoll, umso überraschender dann der Umstand, dass den Frauen ein Wochenende mit viel Sonnenschein geschenkt wird.

Es reisen am Freitag frühmorgens um 06.08 vier Frauen mit den Zug, um dann bereits um 10.00 h im winterlichen Arosa einzutreffen. Die Sonne lugt bereits scheu hervor und es verspricht ein wunderschöner Tag zu werden. Schnell im Hotel die Tasche deponieren, die Skischuhe anziehen, um dann auf den fast leeren Pisten Schwünge in den Schnee zu ziehen. Die Schreibende und die Organisatorin erkunden Arosa als Fussgängerinnen und treffen die Skifahrerinnen beim Mittagessen oder anschliessend in der KuhBar wo sich Alt und Jung zum Après Ski trifft. Die Stimmung ist gut und die Frauen geniessen den Sonnenuntergang bei Musik und Drinks.

Nun wird es aber für die Fussgängerinnen Zeit ins Tal zu gehen. Ebenfalls bereiten sich die Skifahrerinnen für die letzte Abfahrt des Tages vor. Wo haben wir unsere Skier abtgestellt? Hier müssten sie doch sein. Und nun suchen die Frauen den vermissten Stöckli Ski. Doch es zeichnet sich immer mehr ab, dass Paar Ski ist nicht mehr da. Es muss gestohlen worden sein. Wie ärgerlich und schade. Nun muss Mirjam also ebenfalls zu Fuss in Skischuhen den Weg ins Tal unter die Füsse nehmen, begleitet von den Skifahrerinnen.

Nach dieser Aufregung und dem abendlichen Styling geht's zum Znacht ins Restaurant aifach. Die 5 Frauen lassen sich kulinarisch «aifach» überraschen vom 4 gängigen Menü, dass an diesem Abend angeboten wird..

Am Samstag reisen dann nochmals 4 Skifahrerinnen an, die ebenfalls überrascht sind vom sonnigen, schönen Wetter und kompletieren die Gruppe. Direkt zum Hotel Sonnhalde, Koffer deponieren, Skischuhe anziehen und ab auf die Piste. Zum Mittagessen treffen sich die Frauen in der Carmenna-Hütte wo beim gemeinsamen Essen die Lauberhon Abfahrt via Handy geschaut wird. Frisch gestärkt geht's ab zum obligaten Gruppenfoto und dann wieder auf die Ski oder zu Fuss zum nächsten Ziel.

Brügglibar und KuhBar heissen die nächsten Anlaufstellen. Dann Zimmerbezug, duschen und sich aufs Nachtessen im Hotel Hold freuen. Noch einen Schlumi und dann ab ins Bett. Am Sonntag ist ja auch noch ein Tag. Leider ziehen dann am Sonntag immer mehr Wolken auf und es schneit sogar zeitweise, so dass sich die Frauen entscheiden beireits mit dem Zug Abfahrt 15.00h nach Hause zu reisen, um dann kurz nach 18.00h in Henggart anzukommen.

Ein schönes Winter-Weekend geht zu Ende mit einem grossen Dank an die Organisatorin, Andrea Rütimann und der Hoffnung dass im 2024 wieder mehr Frauen teilnehmen werden.

mit winterlichen Grüssen
Karin Flachsmann